

Hygienemaßnahmen für den 5. Winterschwimmen Im Inselbad Stuttgart (Traglufthalle) am 19./20.02.2022

Eingeschränkte Personenzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 400 gleichzeitig anwesende Sportler begrenzt. Die Veranstaltungsabschnitte werden so organisiert, dass sich die Teilnehmer unterschiedlicher Abschnitte nicht begegnen (d.h. die Halle wird zunächst vollständig geräumt bevor die Teilnehmer des nächsten Abschnitts eingelassen werden).

Zusätzlich kann jeder teilnehmende Verein einen Trainer/Betreuer pro 8 gemeldete Sportler mitbringen.

Neben Sportlern und Trainern/Betreuern sind im Bad nur noch Kampfrichter (ca. 30 Personen) und Organisationspersonal des Veranstalters (ca. 15 Personen) zugelassen.

Den teilnehmenden Vereinen wird im Schwimmbad je nach Personenzahl (Sportler plus Betreuer) eine Fläche zum Aufenthalt im Bad zugewiesen

Zuschauer sind zum Wettkampf grundsätzlich nicht zugelassen.

Definition Zuschauer: Alle Personen, die nicht Sportler/Trainer/Betreuer/Kampfrichter oder Organisationspersonal des Ausrichters/Veranstalters sind.

Gesundheit: Am Wettkampf teilnehmen (auch als Trainer/Betreuer/Kampfrichter/Organisationspersonal) darf nur, wer völlig gesund ist. Bei Anzeichen von Symptomen einer Covid-19-Erkrankung (Nachzulesen unter <https://www.zusammengegencorona.de/informieren/symptome-erkennen/>) unbedingt zu Hause bleiben!

Einlass: Der Einlass ins Schwimmbad erfolgt nach vorheriger Kontrolle durch den Veranstalter.

Es gilt ausnahmslos 2G für alle Personen ab 18 Jahren.

Die Mannschaften betreten das Bad geschlossen, d.h sammeln sich vor dem Bad und gehen erst dann zur Einlasskontrolle, wenn sie vollständig (Sportler, Trainer/Betreuer, Kampfrichter) sind.

Nach Betreten des Bades geht jede Mannschaft als vollständige Gruppe zu dem ihr zugewiesenen Bereich. Dabei gilt auf dem Weg dorthin für alle Maskenpflicht.

Mund/Nasen-Schutz und
Abstandsregel:

Außerhalb des zugewiesenen Vereinsbereiches muss immer und von allen ein Mund/Nasenschutz getragen werden, außer auf dem Weg zum Start- und Startbereich und selbstverständlich nicht während des eigenen Schwimmens sowie auf dem Weg zurück zum Vereinsbereich.

Die Sportler/Trainer/Betreuer der Vereine sollen sich während des Wettkampfes überwiegend in den ihnen zugewiesenen Bereichen aufhalten sofern sie nicht Schwimmen. Ausnahme: die Trainer/Betreuer dürfen sich während des Wettkampfes am Beckenrand frei bewegen, solange sie auf den notwendigen Abstand zu anderen Personen achten.

Einschwimmen: Um eine Durchmischung der Vereinsgruppen während des Einschwimmens so weit wie möglich zu vermeiden, werden den Vereinen Zeitfenster und Bahnen zum Einschwimmen zugewiesen, die zwingend einzuhalten sind. Diese werden mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben. Verantwortlich für die Einhaltung der Zeitfenster und Bahnen sind die Trainer/Betreuer.

Start und Ende der Läufe: Wir wollen keine Ansammlungen von Sportlern in Wartebereichen vor den Starts. Daher dürfen sich auf der Startbrücke und im Vorstartbereich immer nur die Kampfrichter und die Schwimmer aufhalten, die als nächstes starten. Die Sportler, welche im übernächsten Lauf starten können sich im Vorstartbereich bereithalten. Alle anderen Sportler kommen erst auf die Startbrücke bzw. in den Vorstartbereich, wenn sie zu den oben aufgeführten Sportlern gehören und bleiben bis dahin am Platz ihrer Mannschaften. Auch ein Sammeln und Warten vor Betreten der Startbrücke (links und rechts) ist nicht erlaubt.

Konkret heißt das, dass jeder Sportler so lange an seinem Platz bleibt und sich dort vorbereitet, bis der Lauf gestartet wurde, der drei Starts vor seinem eigenen an der Reihe ist (starte ich in Lauf 10, dann gehe ich frühestens zur Startbrücke los, wenn der Lauf 8 gestartet wurde).

Nach Ende des Laufes (und erst, wenn alle angeschlagen haben) wird das Wasser zügig verlassen. Jeder Sportler holt seine ggf. am Start abgelegten Sachen und begibt sich direkt zum Bereich seines Vereins (selbstverständlich ist unterwegs die Rücksprache mit dem Trainer möglich)

Hygiene: Beim Betreten der Schwimmhalle müssen die Hände desinfiziert werden (Spender und Desinfektionsmittel stehen bereit)

Nach Besuch der Toilette Hände gründlich waschen.

Verantwortung: Für die Einhaltung obiger Regeln sind die Trainer und Betreuer der teilnehmenden Vereine verantwortlich. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass ihre Sportler die Regelungen vor der Veranstaltung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Der Veranstalter/Ausrichter schafft den Rahmen bzw. die Rahmenrichtlinien zur Durchführung der Veranstaltung und hat keinerlei Verantwortung in Bezug auf die Umsetzung durch die Teilnehmer.

Halten Teilnehmer die Regelungen zur Hygiene trotz Aufforderung nicht ein, so behält sich der Veranstalter/Ausrichter nach Rücksprache mit den Schiedsrichtern das Recht vor diese vom weiteren Wettkampf auszuschließen.